

Aktuelle girocard-Studie zu Bezahloptionen beim Parken

Kein Kleingeld mehr fürs Parken: Autofahrende wünschen sich bargeldlose Bezahl-Option

75 Prozent der unter 30-Jährigen möchten Parkgebühren grundsätzlich bargeldlos bezahlen können • Wer am Parkautomaten unbar zahlt, greift am liebsten zur girocard • Kommunen profitieren von günstigen Entgelten des heimischen Zahlungssystems

Frankfurt am Main, 23.07.2026: Für viele Menschen gehört das Auto zum Alltag – etwa beim Einkaufen, auf dem Weg zur Arbeit oder, um sich in der Freizeit mit anderen zu treffen. Das zeigt auch eine aktuelle, repräsentative girocard-Studie¹: 67 Prozent der Führerscheinbesitzerinnen und -besitzer sind im Alltag stark auf das Auto angewiesen, 37 Prozent fahren sogar täglich. Besonders in Städten gehört das Parken auf kostenpflichtigen Flächen dabei zur Routine. Autofahrende versuchen überwiegend, kostenlos zu parken. Dennoch nutzen 31 Prozent ein- bis dreimal im Monat auch gebührenpflichtige Parkflächen. In größeren Städten mit zwischen 50.000 und 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern parkt knapp ein Drittel (29 Prozent) sogar mehrmals wöchentlich gebührenpflichtig. Wenn es ans Bezahlen geht, zeigt sich: Bargeldlose Zahlung ist beliebt – und die girocard dabei die erste Wahl.

Kartenzahlung am Parkautomaten: Bequem, flexibel und am liebsten mit girocard

Fast die Hälfte der Befragten (44 Prozent) konnte schon einmal oder häufiger kein Parkticket lösen, weil keine bargeldlose Bezahlung möglich war. Ein Ärgernis für die Parkenden, die mit einem Verwarnungsgeld rechnen müssen. Entsprechend groß ist der Wunsch nach mehr Flexibilität beim Bezahlen an Parkuhr und Co.: 55 Prozent der Befragten möchten Parkgebühren grundsätzlich auch ohne Münzen und Scheine bezahlen können. Insbesondere auf die Jüngeren trifft das zu: Bei den unter 30-Jährigen sprechen sich drei Viertel (75 Prozent) dafür aus, Parktickets bargeldlos lösen zu können. Ist dies möglich, greift fast die Hälfte der Parkenden (48 Prozent) am Automaten am liebsten zur girocard. Das zahlt sich auch für Kommunen und andere Parkflächenbetreibende aus: Sie

¹ infas quo im Auftrag der girocard: Parken-Umfrage 2026, April 2026, 1.084 Befragte



profitieren von den günstigen Entgelten der Debitkarte der deutschen Banken und Sparkassen, die das günstigste bargeldlose Zahlverfahren mit Zahlungsgarantie ist.²

Über die girocard:

Mit der Marke „girocard“ bündelt die Deutsche Kreditwirtschaft ihr eigenständiges, unabhängiges Debitkarten-Bezahlsystem und das Deutsche Geldautomaten-System. Mit rund 100 Millionen Karten ist sie das meistgenutzte Zahlungssystem in Deutschland. Ob kontaktlos, mobil oder klassisch mit PIN – die girocard garantiert einen sicheren, einfachen und schnellen Bezahlvorgang. Der Name und das Logo girocard wurden 2007 von der Deutschen Kreditwirtschaft eingeführt.

Über EURO Kartensysteme:

Als Gemeinschaftsunternehmen der deutschen Kreditwirtschaft übernimmt die EURO Kartensysteme GmbH Aufgaben im gemeinsamen Interesse der deutschen Banken und Sparkassen im Bereich des kartengestützten Zahlungsverkehrs. Die EURO Kartensysteme GmbH bündelt als Scheme Manager Kernkompetenzen im girocard-System. Zu ihren Aufgaben zählen neben Produktmanagement, Vertrieb, Scheme Administration sowie Kommunikation und Marketing für die girocard auch die Entwicklung von operationalen Sicherheitsstandards und Methoden der Missbrauchsbekämpfung.

Kontakt

EURO Kartensysteme GmbH
Lisa Werner / Jessica Henke
Kommunikation und Marketing
Tel.: +49 (0)69 / 97945-4853
presse@eurokartensysteme.de

Publik. Agentur für Kommunikation GmbH
Eva Pflästerer
Beratung
Tel.: +49 (0)621 / 9636-0024
e.pflaesterer@agentur-publik.de

² Deutsche Bundesbank: Kosten von Zahlungsmitteln im Einzelhandel 2025